

## 200. Freihof (Dorf)

### Kategorie

Gebäudenname (ehemaliges Restaurant; früher mit Brauereigebäude).

### Bedeutung

«Der von Abgaben befreite Hof».

### Bemerkungen

Das ehemalige Gasthaus *Freihof* wurde nach jahrelangem Hin und Her über das Schicksal des Gebäudes inzwischen saniert. Früher stand neben dem *Freihof* das Gebäude der ehemaligen Brauerei *Freihof*; es wurde bereits 1983 abgebrochen. Der *Freihof* wurde kurz vor 1781 als Wohnhaus errichtet, den Namen *Freihof* trägt es seit 1885.

### Lokalisierung

Kartenausschnitte: 26\_Mörschwil Nord; 27\_Mörschwil Ost; 28\_Mörschwil Süd.

### Belege

- 1892: Freihof  
Spiess, 1976, S. 516 («Das Bankett im Freihof [am 3. Juni 1892]...»).
- 1911: Freihof  
Quittierkarte «Bierbrauerei z. Freihof, Mörschwil; Besitzer Paul Mönig». In: Staatsarchiv St.Gallen (ZMH 45/006).
- 2010: Freihof  
Tagblatt Online, 28. April 2010 («Der «Freihof» in Mörschwil bleibt vorerst...»).

### Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

### Deutung

«Beim von Abgaben befreiten Hof».

Der häufige Name *Freihof* bezieht sich gewöhnlich auf ein Gasthaus bzw. einen Bauernhof als Besenwirtschaft. (Nyffenegger & Graf, 2007, Band 1.1, S. 496 f.).

*Freihof* setzt sich zusammen aus dem Adjektiv frei und dem Grundwort Hof. Das Adjektiv frei geht zurück auf alt- und mittelhochdeutsch frî (= frei, nicht gebunden) (vergleiche zu «frei»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 1.1, S. 496 f.) und bedeutet in dieser Komposition wohl «von Abgaben befreit», eine im ausgehenden 18. Jahrhundert mit seinen feudalherrschaftlichen Strukturen - und auch noch danach - besonders positiv assoziierte Bedeutung. Das Grundwort Hof, mittelhochdeutsch hof, bezeichnet einen Bauernhof, einen Gutshof, einen umschlossenen Raum beim Haus (vergleiche zu «Hof»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 1.1, S. 497).